

Bern, 29. März 2019

Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Grundsätzlich ist die CVP mit der Stossrichtung des Bundesgesetzes über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung einverstanden. Das schweizerische duale Bildungssystem ist einzigartig und ein grosser Vorteil im internationalen Vergleich. Es trägt zur Chancengleichheit bei und damit zu mehr Wohlstand und Gerechtigkeit. Die CVP setzt sich für die Berufsbildung ein und wehrt sich vehement gegen Bestrebungen, die beiden Pfeiler unseres dualen Systems gegeneinander auszuspielen. Die Berufsbildung soll ihre Stärke der Praxisnähe beibehalten und weiterentwickeln.

Vor diesem Hintergrund fordert die CVP den Bundesrat auf, folgende Fragen in der Botschaft zu erläutern.

- Welche genaue Rolle hat die EHB?
- In erster Linie hat die Institution einen Ausbildungsauftrag von Berufsschullehrpersonen. Ist dafür der Forschungsauftrag nötig und nicht eher hinderlich?
- Welchen konkreten Beitrag leistet die EHB an die Förderung einer praxisnahen qualitativ hochstehenden Berufsbildung in der Schweiz?
- Wie kann die EHB gegenüber den Fachhochschulen abgegrenzt werden?
- Wie können Doppelspurigkeiten vermieden und ausgeschlossen werden?
- Wie kann gewährleistet werden, dass nur Lehrpersonen mit Praxiserfahrung angestellt werden?

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister
Präsident der CVP Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin CVP Schweiz